

neanderland  
**MUSEUMSNACHT**  
**24.09.2021**

18-23 Uhr

Erkrath  
Haan  
Heiligenhaus  
Hilden  
Langenfeld  
Mettmann  
Monheim am Rhein  
Ratingen  
Velbert  
Wülfrath

Eintritt frei,  
Spenden willkommen



## Liebe Kulturinteressierte,

Willkommen zur neanderland MUSEUMSNACHT 2021!  
33 Stationen in 10 Städten laden Sie zu aufregenden Entdeckungen ein und bilden die kulturelle Vielfalt ab, die Sie im neanderland erleben können.

Ich freue mich sehr, dass sich trotz der durch Corona schwierigen Situation in den letzten Monaten wieder so viele Kulturstätten zur Teilnahme angemeldet haben und ihre Pforten turnusgemäß zur Museumsnacht für Sie öffnen werden. Museen, naturkundliche Erlebnisräume, Kunstvereine und private Sammlungen bieten im gesamten Kreis Mettmann Spannendes für die ganze Familie. Vom historischen Aalschokker in Monheim am Rhein bis zum Zeittunnel in Wülfrath kann man unterwegs Kunst genießen, das Weltall erforschen, historische Lokomotiven oder Feuerwehrfahrzeuge kennenlernen und viel über die Natur und Geschichte des neanderlands und darüber hinaus erfahren.

An vielen Orten gibt es während der Museumsnacht ein besonderes Programm wie z. B. Musik, Führungen, stimmungsvolle Inszenierungen oder auch Kulinarisches. Teilweise finden Sie in diesem Heft schon Informationen zum geplanten Abendprogramm in den einzelnen Museen, manche Betreiberinnen und Betreiber werden noch kurzfristig Programmpunkte für die Museumsnacht auf die Beine stellen, da es ihnen während der Pandemie noch zu ungewiss war. Darüber informieren die Museen auf ihren jeweiligen Websites und der Kreis Mettmann über die Presse und soziale Medien.

Zum Schluss das Beste: der Eintritt zu allen Häusern ist frei! Die Museen freuen sich aber über eine freiwillige Spende – und natürlich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihren Sonder- und Dauerausstellungen.

Viel Spaß während der neanderland MUSEUMSNACHT 2021!

Ihr



**Thomas Hendele**  
Landrat Kreis Mettmann

## Inhalt

### Erkrath-Hochdahl:

Eisenbahn- und Heimatmuseum	4
KunstHaus Erkrath	5
Observatorium der Sternwarte	6
Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte	7

### Haan:

Alte Pumpstation Haan	8
Haaner Ansichtskarten-Museum	9

### Heiligenhaus:

Museum Abtsküche	10
Feuerwehrmuseum	11
UBZ Naturkundliche Sammlung	12
UBZ Waldmuseum (nur bis 22 Uhr geöffnet)	13

### Hilden:

Haus Hildener Künstler H6	14
Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum	15
Kunstraum Gewerbepark-Süd Hilden	16
QQTec Museum	17
Wilhelm-Fabry-Museum	18

### Langenfeld:

Stadtmuseum / Stadtarchiv Langenfeld (nur bis 22 Uhr geöffnet)	20
Wasserburg Haus Graven (nur bis 22 Uhr geöffnet)	21

### Mettmann:

Kunsthause Mettmann (nur bis 21 Uhr geöffnet)	22
Neanderthal Museum	23
Stadtgeschichtshaus	24

### Monheim am Rhein:

Aalfischerei-Museum	25
Heimatbund Monheim e.V. / Deusser-Haus	26
Hillas Leseschuppen	27
Karnevalskabinett	28
Römisches Museum Haus Bürgel	29

### Ratingen:

LVR-Industriemuseum	30
Museum Ratingen	31
Oberschlesisches Landesmuseum	32
Spielzeugmuseum Ratingen (nur bis 22 Uhr geöffnet)	33

### Velbert:

Atelier 12 / im Honnes	34
Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage (Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung)	35

### Wülfrath:

Niederbergisches Museum	36
Zeittunnel Wülfrath e.G.	37

Übersichtskarte / Abbildungsnachweis	38/39
Impressum	40

## Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V.

Der 1864 fertig gestellte Lokschuppen ist ein Denkmal aus der Zeit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (1843–1886). Die Lokomotiven der damaligen Zeit konnten die Steigung zwischen der Rheinebene (Erkrath) und dem beginnenden Bergischen Land (Hochdahl) bis 1926 nur mit Hilfe einer Seilzuganlage bewältigen, die erst mit einer Dampfmaschine, später allein mit Umlenkrollen betrieben wurde. Bis 1963 halfen Vorspann- und Schiebelokomotiven den Dampfzügen die Steilrampe zu überwinden, danach schafften Elektroloks es fast problemlos alleine. Das Museum im Lokschuppen veranschaulicht dieses Kapitel der Eisenbahngeschichte.

### Programm zur Museumsnacht:

Zu besichtigen sind die Fahrzeughalle und der historische Bahnsteig. Die Loks und Waggonen werden stilgerecht auf dem Gelände präsentiert. Das „Zugcafé“ ist geöffnet, dort werden Präsentationen zur regionalen Eisenbahngeschichte zwischen Düsseldorf, Erkrath, Mettmann und Wuppertal gezeigt. Der Museumsverein öffnet seinen Bahnladen und es gibt einen Modellbahn-Flohmarkt.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden. Unsere Fahrzeuge und Waggonen sind für gehbehinderte Menschen manchmal schwer zu besteigen. Wir helfen gern, wo es möglich ist.



**ÖPNV:** 58, S68, Bus 741, 05 Haltestelle „Erkrath-Hochdahl 5“  
**Parken:** Auf dem Parkplatz gegenüber der Wartungshalle

Ziegeleiweg 1–3  
40699 Erkrath  
Tel. 0211-30265005  
info@lokschuppen-hochdahl.de  
www.lokschuppen-hochdahl.de

## KunstHaus Erkrath, Erkrath-Hochdahl/Millrath

Das KunstHaus Erkrath besteht seit dem Frühjahr 2013. Träger ist der als gemeinnützig anerkannte Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e.V., ein Zusammenschluss von Künstler\_innen, Kulturaktiven und -interessierten. In der Alten Schule Millrath, die unter Denkmalschutz steht, finden im mittleren „Klassenraum“ regelmäßig Ausstellungen, musikalische und literarische Veranstaltungen statt. In der ehemaligen Lehrerwohnung im Stockwerk darüber und im Dachgeschoss befinden sich Ateliers.

### Programm zur Museumsnacht:

Die Mitgliederausstellung mit offenen Ateliers kann von 14.00 bis 23.00 Uhr besucht werden. Von 18.00 bis 23.00 Uhr bietet das KunstHaus zudem ein umfangreiches Kultur und Mitmachprogramm an.

Der Ausstellungsraum im Erdgeschoss und der Außenbereich sind barrierefrei zu erreichen, die Ateliers leider nicht. Behindertengerechte Toilette vorhanden



**ÖPNV:** Bus 741 Haltestelle „Millrath“ oder 58, S68, Bus 05, 06 Haltestelle „S-Bahnhof Hochdahl-Millrath“ (ca. 5 Min. Fußweg)  
**Parken:** Vor dem KunstHaus an der Dorfstraße und an der Schulstraße, Park&Ride Parkplatz am S-Bahnhof Millrath. Keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des KunstHaus

Dorfstraße 9–11 /  
Ecke Schulstraße  
40699 Erkrath-Hochdahl / Millrath  
Tel. 02104-35105  
kunsthaus-erkraht@t-online.de  
www.kunsthaus-erkraht.de

## Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V., Erkrath-Hochdahl

Die Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V. ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein mit derzeit 460 Mitgliedern, davon etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche. Mit ihrem umfangreichen Veranstaltungs- und Weiterbildungsprogramm ist die Sternwarte Neanderhöhe der bewährte regionale Anlaufpunkt für naturwissenschaftlich und technisch Interessierte. Der Verein ist als Träger des VfW (Volksbildungszentrum für Weltraumkunde) anerkannt und zertifiziert.

### Programm zur Museumsnacht:

Starlight-Bar unter freiem Himmel, (Kurz-)Vorträge zur Astronomie, aktuellen Himmelsereignissen und Beobachtungstechnik, Beobachtungen mit den Teleskopen bei klarem Himmel und nach Einbruch der Dunkelheit.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 05 Haltestelle „Willbecker Straße“, dann ca. 10 Minuten Fußweg **Parken:** Willbecker Straße oder (falls ausreichend Platz vorhanden) direkt beim Observatorium

Sternwartenweg 10  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 02104-42248  
info@snh.nrw  
www.snh.nrw

## Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V.

Die Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V. ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein mit derzeit 460 Mitgliedern, davon etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche. Das Planetarium „Stellarium Erkrath“ befindet sich im Bürgerhaus Hochdahl (Eingang West) und begrüßt jährlich mehr als 20.000 Besucher\_innen. Seine Spezialität sind live geführte Veranstaltungen für Besucher\_innen jeden Alters, außerdem bieten wir viele Dokumentationen, Kinder- und Jugendgeschichten, sowie Musikveranstaltungen in einem umfangreichen und breitgefächerten Programm.

### Programm zur Museumsnacht:

Kurzveranstaltungen (ca. 15–20 Minuten) ab 18.00 Uhr jede halbe Stunde, letzter Einlass 22.30 Uhr, von 18.00 bis 19.30 Uhr sollen vor allem Kinder/Familien, ab 20.00 Uhr allgemein Erwachsene als Zielpublikum angesprochen werden.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 780, 786, 06 Haltestelle „Bürgerhaus“, Bus 741, 786, 05, 06 Haltestelle „Hochdahler Markt“

**Parken:** Am Bürgerhaus, Parkbereich West, Nord und Ost

Sedentaler Straße 105  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 02104-947666  
info@snh.nrw  
www.snh.nrw

## Alte Pumpstation Haan

Die 1878 errichtete Alte Pumpstation ist ein einzigartiges Zeugnis der Infrastrukturversorgung im Zeitalter der Industrialisierung. Ein Verbund von Planern, Architekten und Ingenieuren erwarb das Gebäude und revitalisierte es 2010/2011. Der 250 Quadratmeter große Pumpenraum wurde zum Kunst- und Kulturforum mit ganz besonderer Atmosphäre. Auf drei Etagen entstanden Büroräume mit ca. 1000 Quadratmetern Nutzfläche.

### Programm zur Museumsnacht:

Der Kulturverein Alte Pumpstation Haan zeigt Collagen und abstrakte Bilder von Franz Leinfelder und Maximilian Leinfelder. Die Ausstellung ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** RB48, Bus 784, 786, DL5, 01 Haltestelle „Haan Bahnhof“  
**Parken:** Direkt am Gebäude, Park & Ride-Platz am Bahnhof (3 Min. Fußweg)



Zur Pumpstation 1  
42781 Haan  
Tel. 02129-566 20913  
info@alte-pumpstation-haan.de  
www.alte-pumpstation-haan.de

## Haaner Ansichtskarten-Museum

Das Ansichtskarten-Museum in Haan zeigt die Geschichte der Stadt anhand von über 1000 Ansichten aus Haan und 180 Karten aus Gruitens. Aufbewahrt in 65 Ausstellungsrahmen nehmen diese Karten die Besucher\_innen mit auf eine Reise entlang der Straße zwischen Hilden und Wuppertal, der heutigen B228, und zeigen die städtebauliche Entwicklung Haans und Gruitens in über 100 Jahren. Begleitet wird die Ausstellung in dem privaten Museum durch viele historische Dokumente und Notgeld der Stadt Haan. Neben Haaner Ansichten sind außerdem Darstellungen aus Solingen, Hochdahl und dem Neandertal zu sehen. Eine „Gemäldegalerie des kleinen Mannes“ – auf Ansichtskarten abgebildete Gemälde berühmter Künstler – runden den Besuch im Haaner Ansichtskarten-Museum ab.

### Programm zur Museumsnacht:

Herr Wodrich, der die Schätze des Haaner Ansichtskarten-Museums zusammengetragen hat, erläutert Ihnen gern seine Sammlung und steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus SB50, 792, 01 Haltestelle „Böttinger Straße, RB48, Bus 784, 786 Haltestelle „Haan Bahnhof“ **Parken:** Wilhelmstraße / Ludwigstraße, Park & Ride-Platz Haan Bahnhof

Wilhelmstraße 6  
42781 Haan  
außerhalb der Museumsnacht nur nach  
telefonischer Vereinbarung geöffnet  
Tel. 02129-6108  
berndwodrich@arcor.de

## Museum Abtsküche, Heiligenhaus

Das Museum befindet sich in einer ehemaligen Landschule von 1908, einem denkmalgeschützten Gebäude, das 2002 umgebaut und erweitert wurde. Die Dauerausstellung „Leben und Arbeiten in Heiligenhaus zwischen Tradition und Moderne“ zeigt Exponate und Installationen zu den Bereichen Hauswirtschaft im Wandel (Küche, Waschküche, Vorratshaltung und Kolonialwarenladen), vorindustrielles Handwerk (Schuhmacher- und Sattlerwerkstatt, alte Gaststätte), Anfänge der heimischen Schlossindustrie, Schule um 1910 sowie Stadtgeschichte. Zudem finden regelmäßig Wechselausstellungen und Sonderveranstaltungen statt. Aktuell präsentiert das Museum die Sonderausstellung „Hinter Schloss und Riegel: Von Heiligenhauser Schlössern und dem Zuchthaus in der alten Abtei Werden.“

### Programm zur Museumsnacht:

Die Dauer- und Sonderausstellung können besichtigt werden. zu jeder halben Stunde gibt es musikalische Intermezzi mit Peter Baumann.

Neubau barrierefrei zugänglich, innen zwei Stufen zum Altbau; behindertengerechte Toilette vorhanden.



Geschichtsverein  
Heiligenhaus e.V.

**ÖPNV:** Bus 772, 774 Haltestelle „Museum Abtsküche“  
letzte Ankunft: 20.30 Uhr aus Richtung Stadtmitte,  
21.00 Uhr aus Richtung Isenbügel / Essen-Kettwig!

**Parken:** Museumslandschaft Abtsküche, an der  
Abtskücher Str.

Abtskücher Straße 37  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056-68687  
info@museum-abtskueche.de  
www.museum-abtskueche.de

## Feuerwehrmuseum, Heiligenhaus

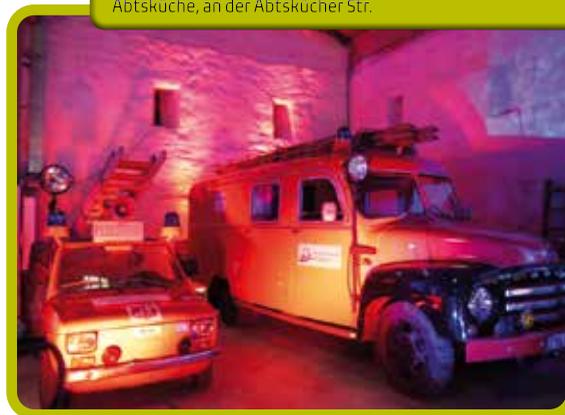
Auf mehr als 1200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche dokumentieren wir die Entwicklung des Feuerwehr- und Brandschutzwesens über mehrere Jahrhunderte. Wie bei den pferdebespannten Handdruckspritzen und den Motorspritzen, wird auch bei der Nachrichtentechnik und beim Atemschutz die - teilweise rasante - Entwicklung an Hand vieler Exponate aufgezeigt. Neben vielen Großgeräten wie historischen Feuerwehrfahrzeugen, Handdruckspritzen und Drehleitern gibt es eine große Auswahl der verschiedensten Feuerwehrrequisiten: Helme, Uniformen, Hakengurte, Beile, Strahlrohre, Brandhaken, Löscheimer und vieles mehr. Wir haben und zeigen Feuerwehrgeschichte zum Anfassen.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Museum hat für Sie geöffnet und heißt Sie herzlich willkommen!

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 772, 774 Haltestelle „Abtsküche“ (letzte Ankunft: 20.30 Uhr aus Richtung Stadtmitte, 21.00 Uhr aus Richtung Isenbügel / Essen-Kettwig) **Parken:** Museumslandschaft Abtsküche, an der Abtskücher Str.



Abtskücher Straße 24  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056-9294518  
g-blum@outlook.de  
www.feuerwehrmuseum-heiligenhaus.de

## Naturkundliche Sammlung im Umweltbildungszentrum Heiligenhaus

Was ist das Stinkehuhn wirklich, welcher Greifvogel jagt Wespen und welcher singt am schönsten? Auf diese ungewöhnlichen Fragen findet man Antworten im Umweltbildungszentrum (UBZ), das eine einzigartige Sammlung von Vogelpräparaten beherbergt. Die Präparate begeistern wegen ihrer außergewöhnlichen Qualität und wurden vom Präparator Klaus Uhlenbruch (Museum König in Bonn) erstellt. Und so kann man herausfinden, dass es die Kreischeule wirklich gibt und dass der Grünspecht gern im Ameisenhaufen badet.

### Programm zur Museumsnacht:

Mit dem Vogel 5 Minuten im Atelier oder die Kunst der Vögel auf einer Medaille – Besucher und Besucherinnen gestalten einen ausgesuchten Vogel der Sammlung auf einer Holzscheibe. Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 772,774 Haltestelle „Abtsküche“ (letzte Ankunft: 20.30 Uhr aus Richtung Stadtmitte, 21.00 Uhr aus Richtung Isenbügel / Essen-Kettwig) **Parken:** Museumslandschaft Abtsküche, an der Abtskücher Str.

Abtskücher Straße 24  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056-9293977  
info@ubz-heiligenhaus.de  
www.ubz-heiligenhaus.de/portfolio/  
naturkundliche\_sammlung/

## Waldmuseum (nur bis 22.00 Uhr geöffnet) (Umweltbildungszentrum Heiligenhaus)

Mitten im „Paradies“ im Naturschutzgebiet Vogelsangbachtal liegt das ehemalige Wasserwerk der Stadt Heiligenhaus. Es ist umgeben von alten Bäumen, schattigen Wanderwegen und Naturlehrpfaden, gehört inzwischen zum Umweltbildungszentrum (UBZ) und beherbergt eine Ausstellung über Mensch und Wald. Außerdem findet man hier eine alte Försterstube und es gibt Jäger- und Försterlatein für Anfänger. Die Ausstellung der alten Werkzeuge von Waldarbeitern und Kulturfrauen zeugen von altem Wissen und harter Arbeit. Aber auch der Außenbereich ist einen Besuch wert und bietet wilde Überraschungen: Besucher\_innen jeden Alters können hier auf dem Barfußpfad wandeln und sich träumend im keltischen Bodendelabyrinth bis zum Kind von Robin Hoods Eiche verlieren.

### Programm zur Museumsnacht:

„Und dort, von Ferne her durchbricht, den dunklen Tann ein helles Licht.“ (Loriot) Bestaunen Sie stimmungsvoll beleuchtete Tiersilhouetten im geheimnisvollen Klang des Paradieses. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Außenbereich des Museums. Dieser ist barrierefrei für gehbehinderte Menschen. Anfahrt für PKW mit entsprechendem Ausweis über Herberger Weg – Im Paradies

**ÖPNV:** Bus 772,774 Haltestelle „Abtsküche“ (letzte Ankunft: 20.30 Uhr aus Richtung Stadtmitte, 21.00 Uhr aus Richtung Isenbügel / Essen-Kettwig) **Parken:** Museumslandschaft Abtsküche, an der Abtskücher Str.



Im Paradies 2  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056-9293977  
info@ubz-heiligenhaus.de  
www.ubz-heiligenhaus.de

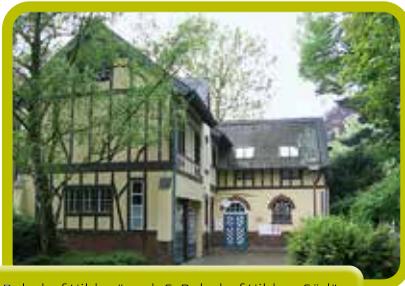
## Haus Hildener Künstler H6

Am 10. Februar 1979 gründeten kunstinteressierte Bürger\_innen und Hildener Künstler\_innen den Verein, um das letzte Hildener Kutscherhaus mit Remise und Pferdestall aus dem 19. Jahrhundert vor dem beschlossenen Abriss zu retten. 1982 konnte das Haus nach langer umsichtiger Restaurierung für die Kunst nutzbar gemacht und bezogen werden und umfasst heute das Künstlerhaus mit Ausstellungsraum und den Skulpturengarten H6.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Haus Hildener Künstler H6 möchte Sie auch in diesem Jahr herzlich zur Museumsnacht einladen. Erleben Sie eine lebendige Künstlernacht in der schönen Atmosphäre des alten Kutscherhauses und des Skulpturengartens. Im Ausstellungsraum zeigen Fotokünstler, Mitglieder des Vereins, ihre Fotoarbeiten. Im neu gestalteten Skulpturengarten präsentieren 19 Künstler\_innen ihre plastischen Arbeiten. Der Garten wird märchenhaft illuminiert. Auf den Südfenster des Hauses zeigen die Künstler Gregor Blum und Uwe Schorn ihre Video-Projektion. Dazu wird Ihnen Literatur und Musik geboten. Bei einem Glas Wein werden Sie den Abend von 18.00 bis 23.00 Uhr genießen können.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S7 Haltestellen „S-Bahnhof Hilden“ und „S-Bahnhof Hilden-Süd“; Bus 785 Haltestelle „Fritz-Gressard-Platz“; Bus 783; 784 Haltestelle „Fritz-Gressard-Platz/Wilhelm-Fabry-Museum“; Bus 03 Haltestelle „Stadtpark“ **Parken:** in der Neustraße am Finanzamt, ca. 200 m Fußweg

Hofstraße 6  
40723 Hilden  
Tel. 02103-51752  
hofstrasse6@arcor.de  
www.hofstrasse6.de  
www.hofstrasse6.de

## Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum, Hilden

Karnevalsmuseum? Braucht man das? Wir meinen: ja. Wir, das ist eine kleine Gruppe Aktiver, haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Rheinische Winterbrauchtum für die nachfolgenden Generationen lebendig zu erhalten. Unser Motto: Kommen, sehen, staunen! Auch bei der Museumsnacht! Ansonsten sind wir jeden Samstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr für Sie da. Oder Sie vereinbaren einen persönlichen Besichtigungstermin.

### Programm zur Museumsnacht:

Besichtigung der närrischen Ausstellung des Rheinischen Karnevalsmuseum, mit oder ohne Führung fachkundiger Karnevalsfreunde.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S1 Haltestelle „Hilden S-Bahnhof“, Bus 784 Haltestelle „Lackfabrik“ **Parken:** Auf dem Hof vor dem Museum befinden sich Parkplätze

Grabenstraße 1-5  
40721 Hilden  
Tel. 02103-47171  
vorsitzender@rheinisches-karnevalsmuseum.de  
www.rheinisches-karnevalsmuseum.de

## Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hilden

Im Gewerbepark-Süd, einem traditionsreichen Hildener Industriepark an der Hofstraße 64, befindet sich der Kunstraum. Hier zeigt das Kulturamt Hilden jährlich vier große Ausstellungen mit Arbeiten größtenteils international bekannter Künstler wie z.B. Mack, Immendorff, Rizzi, Alt, Uecker, Naegeli. Werkschauen von Künstlergruppen und Künstlervereinigungen wie beispielsweise dem Bergischen Künstlerbund oder dem BBK und Einzelausstellungen renommierter lokaler Künstlerinnen und Künstler runden das Ausstellungsprogramm ab.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Kulturamt Hilden zeigt die Ausstellung „Upcycling“ mit Objektarbeiten von Lena Lund. Freude an Farbe, Form und Material sind die wichtigsten „Zutaten“ im Werk der gebürtigen Katalanin. 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr: Die Künstlerin ist vor Ort und freut sich auf interessante Gespräche. 19.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit Lena Lund und Dr. Sandra Abend.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 03 Haltestelle „Gewerbepark Süd“

**Parken:** Entlang der Hofstraße



Hofstraße 64  
40723 Hilden  
Tel. 02103-72237 (Kulturamt Hilden)  
kulturamt@hilden.de  
www.hilden.de/ausstellungen

## QQTec Museum, Hilden

Das QQTec Museum präsentiert über 200 Geräte aus der Geschichte des Radios und des Schwarz-Weiß-Fernsehens von 1925 bis in die 80er-Jahre. Von den ersten industriell gefertigten Radios über die Volksempfänger bis zu den Nachkriegsmodellen mit magischem Auge und Elfenbeintasten findet sich alles aus dieser Zeit. Ergänzt durch Musiktruhen und Schwarz-Weiß-Fernseher spiegelt sich das Wohnzimmer der 1950er- und 1960er- wider. Eine Sonderausstellung widmet sich der Designmarke BRAUN, die damals revolutionäre Gestaltung präsentierte. Neu in diesem Jahr ist die Präsentation mobiler Unterhaltungselektronik mit Mobiltelefonen und Autoradios. Eine Original Wurlitzer-Musikbox ist mit Single-Schallplatten aus jener Zeit bestückt.

### Programm zur Museumsnacht:

Während der Museumsnacht lassen Filme die Frühzeit der Kinowerbung wieder erstehen.

Als Gast wird der Ortsverbund Hilden im DARC (Deutscher Amateur Radio Club) dabei sein und Verbindungen mit der ganzen Welt in Bild und Ton herstellen.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 783 Haltestelle „Kleinhülsen“; Bus 785 Haltestelle „Hülsen“ **Parken:** Vor QQTec, Hausnummern 73 und 90; in der Forststraße

Forststraße 73  
40721 Hilden  
Tel. 0172-2008495  
info@qqtec.de  
www.qqtec.de

## Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden

Medizinhistorisches Museum mit Historischer Kornbrennerei. Namensgeber Wilhelm Fabry (geb. 1560 in Hilden, gest. 1634 in Bern) gilt als ein Begründer der modernen Chirurgie in Deutschland und erfährt noch heute in der Medizingeschichte weltweite Beachtung. Die Historische Kornbrennerei mit der 1887 eingebauten Dampfmaschine, eine der ältesten liegenden Dampfmaschinen des Rheinlandes, ist eine weitere Attraktion.

### Programm zur Museumsnacht:

Stündlich werden Führungen durch die „Historische Kornbrennerei“ und die aktuelle Sonderausstellung „Charles Wilp – Into Space“ angeboten.

Wilhelm-Fabry-Museum: barrierefrei;

Historische Kornbrennerei: nicht barrierefrei.

Keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 03, 783, 784, 785 Haltestelle „Fritz-Gressard-Platz“

**Parken:** Parkhaus „Novo-Mesto-Platz“ (geöffnet bis 22.00 Uhr, Ausfahrt jederzeit möglich), in den umliegenden Straßen

Benrather Straße 32a

40721 Hilden

Tel. 02103-5903

info@wilhelm-fabry-museum.de

www.wilhelm-fabry-museum.de

# TYPISCH neanderland – regional, saisonal, genial!



Alle Betriebe und Produkte mit dem Qualitätssiegel in der aktuellen Broschüre.

Jetzt bestellen unter  
[typisch-neanderland.de](http://typisch-neanderland.de)



**neanderland**



## Stadtmuseum / Stadtarchiv Langenfeld im Freiherr-vom- Stein-Haus (nur bis 22.00 Uhr geöffnet)

Das 1909 erbaute Freiherr-vom-Stein-Haus beherbergt das Stadtmuseum und das Stadtarchiv. Jährlich finden ca. vier wechselnde Ausstellungen mit kunsthistorischen und kulturwissenschaftlichen Themenschwerpunkten statt. Die stadtgeschichtliche Dauerausstellung präsentiert die Langenfelder Stadtgeschichte unter dem Motto „Am Anfang war der Weg...“ von den ersten Spuren aus der Altsteinzeit bis in die Gegenwart. Highlights bilden u.a. der sog. „Langenfelder Schädel“ sowie die Geschichte rund um die Postkutsche.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Stadtmuseum Langenfeld zeigt die Ausstellung „MIT KRITISCHEM BLICK – Die Neue Sachlichkeit der 20er Jahre“ mit dem Schwerpunkt auf Arbeiten des Verismus aus der Sammlung Frank Brabant. In einem umfangreichen Ausstellungskatalog werden historische und kulturwissenschaftliche Hintergründe anschaulich erklärt. Sowohl zur Sonderausstellung als auch zur Dauerausstellung werden Führungen angeboten. Interaktive Ausstellungselemente laden zum eigenständigen Entdecken der Stadtgeschichte ein. Das Stadtmuseum informiert kurzfristig über seine Webseite und auf Instagram und Facebook über das weitere Programm des Abends.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** 56, 56B Haltestelle Langenfeld S-Bahnhof (ca. 12 Min. Fußweg), Bus 777, 785 Haltestelle „Freiherr-vom-Stein-Straße“

**Parken:** Parkplatz neben dem Gebäude, Zufahrt über Freiherr-vom-Stein-Straße, kostenpflichtig



Hauptstraße 83  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173-7944410  
stadtmuseum@langenfeld.de  
www.stadtmuseum-langenfeld.de

## Wasserburg Haus Graven, Langenfeld-Wiescheid

(nur bis 22.00 Uhr geöffnet)

Die Anfänge der Wasserburg liegen vermutlich im 13. Jahrhundert. Nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg bauten 1656 Konrad Gumprecht von Velbrück und seine Ehefrau Maria Anna von der Reven die Vorburg wieder auf. Das Vereinigungswappen der Familien finden Sie im Torbogen. Ende des 18. Jahrhunderts ging die Wasserburg in den Besitz der Familie von Mirbach über. Seit 1974 wechselten die Besitzer und die Nutzung des Burggebäudes mehrfach. Ende 2010 mietete die Stadt Langenfeld die Wasserburg und übergab sie dem Verein „Wasserburg Haus Graven e.V.“ zur kulturellen Nutzung. Seit Herbst 2020 befindet sich die Wasserburg im Eigentum der Stadt Langenfeld.

### Programm zur Museumsnacht:

Bis 22.00 Uhr kann die Ausstellung zur Geschichte der Wasserburg Haus Graven, die um Teile der Sonderausstellung „Der Schwarze Tod auf Haus Graven“ erweitert wurde, besichtigt werden. Die Dauerausstellung konzipierte ein Arbeitskreis aus Vereinsmitgliedern mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland. Mitglieder des Arbeitskreises geben gern Auskunft zu den Dokumenten und Exponaten. Die aktuelle Kunstausstellung „In der Tiefe des Sichtbaren – Malerei, Grafik und Zeichnungen von Hugo Boguslawski, Matthias Brock, Min Clara Kim, Lars Reiffers und Elizabeth Weckes“ kann ebenfalls besucht werden.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 791 Haltestelle „Kirchstraße“ (10 Min. Fußweg)

**Parken:** Auf dem Parkplatz des Segelfluggeländes (Adresse: Graf-von-Mirbach-Weg 15, Zufahrt nur über Haus-Gravener-Straße), 10 Min. Fußweg, Taschenlampe empfohlen. Direkt an der Wasserburg gibt es keine Parkplätze!



Haus Graven 1  
40764 Langenfeld-  
Wiescheid  
Tel. 0212-23573259  
info@haus-graven.de  
www.haus-graven.de

## Kunsthhaus Mettmann e.V.

(nur bis 21.00 Uhr geöffnet)

Das KUNSTHAUS METTMANN e.V., in zwei Fachwerkhäusern zentral gelegen am Jubiläumsplatz Mettmann, bietet seit 40 Jahren kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

### Programm zur Museumsnacht:

Die aktuelle Ausstellung „KUNST IM HAFEN“ ist geöffnet. Die bekannte Künstlergruppe aus Düsseldorf-Reisholz zeigt aktuelle Kunst verschiedener Genres (Malerei, Skulptur, Objekt). Nicht barrierefrei.; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 738, 741-743, 745, 746, 748, 749, 58 68, 010, 013 Haltestelle „Jubiläumsplatz“; 528 Haltestelle „Mettmann Zentrum“  
**Parken:** Benachbarte Parkhäuser (Schwarzbachstraße) sowie 2 Behindertenplätze vor dem Haus

Mühlenstraße 27/29  
40822 Mettmann  
Tel. 0152-53180174  
kontakt@kunsthhaus-mettmann.de  
www.kunsthhaus-me.de

## Neanderthal Museum, Mettmann

Unweit des Ortes, an dem vor mehr als 160 Jahren der Neanderthaler gefunden wurde, steht heute eines der modernsten Museen Europas. Es erzählt die Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Museum und die Sonderausstellung „Ötzi – Tatort in den Alpen“ hat für Sie geöffnet. Noch 30 Jahre nach dem Sensationsfund beschäftigt sich die Wissenschaft mit dem Lösen des Rätsels um Ötzis Leben und seinen Tod. Was verrät seine Kleidung, was erzählen seine Werkzeuge und Waffen und welche Geheimnisse gibt sein Körper preis? In dieser Ausstellung nehmen wir das Opfer und den Tatort unter die Lupe und gehen der Frage nach: Wer ist der Mörder des Mannes vom Tisenjoch? Das Museum wird stimmungsvoll illuminiert und im Museumscafe gibt es Getränke und Snacks.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S 28 Haltestelle „Neanderthal“ (5 Min. Fußweg); S 8 Haltestelle „Hochdahl“ (15 Min. Fußweg); Bus 741, 743 Haltestelle „Neanderthal/Museum, Mettmann“  
**Parken:** Parkplatz gegenüber Museum; Parkplatz S-Bahn Haltepunkt „Neanderthal“ (Fußweg ca. 5 Minuten); am Altenheim Neanderthal, Talstraße 189 (20 Min. Fußweg)

Talstraße 300  
40822 Mettmann  
Tel. 02104-97970  
museum@neanderthal.de  
www.neanderthal.de

## Stadtgeschichtshaus, Mettmann

Seit August 1995 beherbergt die Alte Bürgermeisterei im historischen Kern der Stadt Mettmann auch das Stadtgeschichtshaus. Das Stadtmuseum wird ehrenamtlich von der Bürger- und Heimatvereinigung „Aule Mettmanner“ betrieben. Auf drei Etagen erfahren die Besucher\_innen Wissenswertes über die mehr als tausendjährige Geschichte Mettmanns von der frühgeschichtlichen Fernverkehrsstraße „strata coloniensis“, dem Bau des Königshofes zur Zeit Karls des Großen und der ersten urkundlichen Erwähnung „Medamans“ im Jahre 904 über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. Die Besucher\_innen erhalten Informationen über Geographie und Geologie und den Kalkabbau im Neandertal um 1856, der die Überreste des Neanderthalers zu Tage brachte. An zahlreichen Beispielen wird das Leben und Wirken der Stadtbewohner\_innen über die Jahrhunderte bis heute dargestellt.

### Programm zur Museumsnacht:

Es werden den Coronaregeln angepasste Führungen stattfinden und die historische Drehorgel wird vorgeführt. Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Gläschen Wein gesorgt. Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** 528 Haltestelle „Mettmann-Zentrum“, Bus 013, 736, 741, 742, 743, 745, 746, 748 Haltestelle „Mettmann-Jubiläumsplatz“ (Fahren teilweise nur bis ca. 23:00 Uhr) **Parken:** Das Haus liegt in der Fußgängerzone, daher keine Parkmöglichkeit direkt am Haus. Parkhaus „Königshof-Galerie“ (Am Königshof), Parkhaus Neanderstraße



Mittelstraße 10  
40822 Mettmann  
Tel. 02104-980124  
info@aulemettmanner.de  
www.mettmann.de/stadtgeschichtshaus

## Aalfischerei-Museum im historischen Aalschokker „Fiat Voluntas“, Monheim am Rhein (Baumberg)

Der 1937 in den Niederlanden erbaute Aalschokker dient nach einer aufwändigen Restaurierung als lebendiges Denkmal und begehbare Ausstellungsschiff. An Bord befindet sich eine interaktive und multimediale Ausstellung, die die Geschichte der Rheinfischerei und den Alltag auf einem Aalfangboot anschaulich vermittelt.

Das Aalfischerei-Museum ist Teil der Mon-Chronik, einer Verknüpfung und Inszenierung von Geschichtsorten in Monheim am Rhein. Folgen Sie den Gänsespuren im Stadtgebiet zu weiteren Stationen der Mon-Chronik oder laden Sie sich die interaktive Mon-Chronik-App mit der Gänsenavigation auf Ihr Smartphone!

### Programm zur Museumsnacht:

Das Museumsschiff wird stimmungsvoll illuminiert und ein Mon-Guide erzählt über Monheims Verbindung zum Fischfang und dem Rhein.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



Während der Museumsnacht verbindet ein kostenloser Pendelbus die Museen in Monheim am Rhein miteinander.  
**ÖPNV:** Bus 788 Haltestelle „Schellenstraße“ (Fußweg ca. 6 Min.)  
**Parken:** Parkplatz Klappertorstraße, direkt am Rhein und neben dem Museum

Klappertorstraße 38  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-951833  
tourismus@monheim.de  
www.monheim-entdecken.de/monchronik

## Heimatbund Monheim e.V. / Deusser-Haus, Monheim am Rhein

Im ehemaligen Wohnhaus des Malers August Deusser befindet sich die Sammlung der 1800-jährigen Besiedlung im Monheimer Raum. Die heimatkundliche Sammlung umfasst archäologische Funde, Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände aus Industrie und Handel, sowie Freizeit und Brauchtum. In Exponaten und Bildern wird dargestellt, wie Monheimer sich den Herausforderungen des Lebens gestellt und diese gemeistert haben.

### Programm zur Museumsnacht:

Wegen Corona steht die Programmgestaltung derzeit noch nicht fest. Die Ausstellung ist geöffnet.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden. Nur das Erdgeschoss ist barrierefrei begehbar.



Während der Museumsnacht verbindet ein kostenloser Pendelbus die Museen in Monheim am Rhein miteinander.  
**ÖPNV:** Bus 789, 793, SB 78, SB 79 Haltestelle „Comfort Hotel/Deusser Haus“ **Parken:** In den umliegenden Straßen

An d'r Kapell 2  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-51454  
heimatbund-monheim@t-online.de  
www.monheim-heimatbund.de

## Hillas Leseschuppen, Monheim am Rhein

Erleben Sie „Hillas Leseschuppen“ im Garten des Ulla-Hahn-Hauses in Monheim am Rhein. An diesem multimedialen Erlebnisort können Besucher\_innen auf kleinstem Raum nachempfinden, wie die Monheimer Schriftstellerin Ulla Hahn als „Kenk von nem Prolete“ aus der Enge ihres Elternhauses die große Welt der Literatur entdeckte. Der im Frühjahr 2019 eröffnete Mon-Chronik-Standort wurde in konzeptioneller Absprache mit Ulla Hahn entwickelt und lädt zum Entdecken und Zuhören ein.

Hillas Leseschuppen ist Teil der Mon-Chronik, einer Verknüpfung und Inszenierung von Geschichtsorten in Monheim am Rhein. Folgen Sie den Gänsespuren im Stadtgebiet zu weiteren Stationen der Mon-Chronik oder laden Sie sich die interaktive Mon-Chronik-App mit der Gänsenavigation auf Ihr Smartphone!

### Programm zur Museumsnacht:

„Hillas Leseschuppen“ hat für Sie geöffnet.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



Während der Museumsnacht verbindet ein kostenloser Pendelbus die Museen in Monheim am Rhein miteinander.  
**ÖPNV:** Bus 777, 788-791, 793, NE 12, NE 13, SB 79 Haltestelle „Monheim Busbahnhof“ **Parken:** Entlang der umliegenden Straßen. Nächster Parkplatz am Berliner Ring gegenüber Kaufland (ca. 700m Fußweg durch Fußgängerzone)

Neustraße 2-4  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-951833  
tourismus@monheim.de  
www.monheim-entdecken.de/monchronik

## Karnevalskabinett, Monheim am Rhein

Monheim am Rhein ist seit mehr als 100 Jahren eine rheinische Karnevalshochburg. Im Karnevalskabinett, im Torbogen der Gaststätte „Spielmann“, hat die lebendige Tradition ihren Platz gefunden. Das ganze Jahr über erleben Sie hier die närrischen Geschichten und Akteure des Monheimer Karnevals.

Monnem Helau!

Das Karnevalskabinett ist Teil der Mon-Chronik, einer Verknüpfung und Inszenierung von Geschichtsorten in Monheim am Rhein. Folgen Sie den Gänsespuren im Stadtgebiet zu weiteren Stationen der Mon-Chronik oder laden Sie sich die interaktive Mon-Chronik-App mit der Gänsenavigation auf Ihr Smartphone!

### Programm zur Museumsnacht:

Erfahren Sie um 18.30 Uhr und um 20.30 Uhr bei einer Museumsführung spannende Anekdoten aus der Monheimer Karnevalszeit.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



Während der Museumsnacht verbindet ein kostenloser Pendelbus die Museen in Monheim am Rhein miteinander.

**ÖPNV:** Bus NE 12, NE 13, Taxibus 79 Haltestelle „Altstadt“; Bus 777, 788-791, 793, NE 12, NE 13, 58 79 Haltestelle „Monheim Busbahnhof“ (ca. 10 Min. Fußweg) **Parken:** Parkplatz am Schützenplatz im Rheinbogen, Kapellenstraße (Fußweg ca. 200 Meter)

Turmstraße 21  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-951833  
tourismus@monheim.de  
www.monheim-entdecken.de/monchronik

## Römisches Museum Haus Bürgel, Monheim am Rhein (Urdenbacher Kämpe)

Das ehemalige Römerkastell Haus Bürgel ist ein Bau- und Bodendenkmal mit einer über 2000-jährigen Geschichte. Bei archäologischen Ausgrabungen kam eine Fülle spätantiker Fundstücke ans Licht, die es heute im Römischen Museum Haus Bürgel zu entdecken gibt. Schmuck, Kämme, Keramik, Werkzeuge, Waffen, Münzen und vieles mehr schaffen spannende Einblicke in das Alltagsleben im ehemaligen Kastell. Zudem erzählen anschauliche Illustrationen vom Niedergermanischen Limes, der ehemaligen Grenzlinie zwischen dem Römischen Reich und Germania, die schon bald zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt werden könnte.

### Programm zur Museumsnacht:

Zwischen 19.00 und 21.00 Uhr hält ein römischer Legionär Nachtwache und führt Besucher in kleinen Gruppen durch sein Kastell.

Ab 18.30 Uhr wird im römischen Ofen Brot gebacken.

Nicht barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

Während der Museumsnacht verbindet ein kostenloser Pendelbus die Museen in Monheim am Rhein miteinander.

**ÖPNV:** Ab S-Bahn Haltestelle „Düsseldorf-Bennath“ oder „Monheim Busbahnhof“ Bus 788 Haltestelle „Haus Bürgel“ **Parken:** Am Ortseingang von Baumberg auf dem Urdenbacher Weg / Klappertonstraße; Wanderparkplatz „Piels Joch“ am Ortsausgang von Urdenbach (je ca. 1,6 km Fußweg, Taschenlampe empfehlenswert)



Urdenbacher Weg 1  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-9518930  
hausbuergel@monheim.de  
www.hausbuergel.de

## LVR-Industriemuseum – Textilfabrik Cromford, Ratingen

**Nimmt nicht teil!**

In den Originalgebäuden aus dem 19. Jahrhundert wird die Geschichte der Frühindustrialisierung zwischen 1750 und 1850 anhand der eindrucksvollen Geschichte der Baumwollspinnerei Brügelmann, der ersten Fabrik auf dem europäischen Kontinent, erzählt. Herzstück der Präsentation im spätbarocken Herrenhaus ist der Gartensaal mit den großen Landschaftsgemälden und in der Fabrik die weltweit einzige funktionierende Water Frame, die erste vollmechanische Spinnmaschine.

### Programm zur Museumsnacht:

Über den Abend verteilt finden Kurzführungen durch die Sonderausstellung „Modische Raubzüge - Von Luxus, Lust und Leid 1800 bis heute“ sowie die Präsentation von Filmausschnitten mit Kurzvortrag zur genannten Sonderausstellung statt. Zudem wird kulinarisches angeboten.

Das Haus ist bis auf das Dachgeschoss in der Hohen Fabrik barrierefrei für gehbehinderte Menschen.

Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Sie unterstützen können. Behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 753 und 773 Haltestelle „Blauer See“; Bus 775, 753 und 015 Haltestelle „Hauser Ring“; von jeder Haltestelle 10 Min. Fußweg

**Parken:** Parkplatz Blauer See, 10 Min. Fußweg zum Museum



Cromforder Allee 24  
40878 Ratingen  
Tel. 02102-86449200  
RIM-Ratingen@lvr.de  
www.industriemuseum.lvr.de

## Museum Ratingen

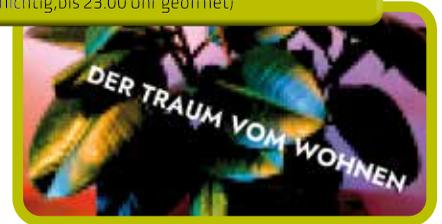
In den lichten Räumen des Museums wird moderne und zeitgenössische Kunst in wechselnden Ausstellungen gezeigt und die Kunstsammlung der Stadt präsentiert. Ein weiterer Ausstellungsbereich widmet sich der Geschichte Ratingens sowie der Porzellansammlung des Lintorfer Bildhauers Johann Peter Melchior. Zur Museumsnacht sind folgende Sonderausstellungen zu sehen: Der Traum vom Wohnen – Eine Ausstellung mit Hörner/Antlfinger, Ulrike Kessl, Neringa Naujokaite, Driss Ouadahi und Veronika Peddinghaus sowie Evangelos Papadopoulos – FLOW – Im digitalen Dialog mit Dennis Rudolph, Banz & Bowinkel und Diane Edwards.

### Programm zur Museumsnacht:

Jeweils um 18.00/19.30/21.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Der Traum vom Wohnen“. Jeweils um 18.00/19.00/20.00/21.00/22.00 Uhr: Themenführungen in der Stadtgeschichte, je 30-45 Minuten: 1. Ratingen im Mittelalter, 2. Standort Ratingen – eine urbane Entwicklung. Für die ganze Familie: Kunstdetektive – erkunden Sie selbstständig die Geschichte der Stadt Ratingen und die Porzellanwelt von Johann Peter Melchior. 18.00 bis 20.00 Uhr: Kreatives Modellieren – Gemeinsam mit einer Kunstvermittlerin erkundet man die Welt Johann Peter Melchiors. Nach einem kurzen Ausstellungsrundgang werden mit Modelliermasse Figuren im Stil Melchiors geformt und anschließend mit kunterbunten Farben gestaltet.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** U72, Bus 749, 753, 757, 759, 761, 771, 773, DLT, 015, 016 Haltestelle „Ratingen Mitte“ (Fußweg ca. 8 Min.); Bus 015 Haltestelle „Friedhofstraße“ **Parken:** Parkhaus „Grabenstraße“ (neben dem Museum, gebührenpflichtig, bis 23.00 Uhr geöffnet)



Grabenstraße 21  
40878 Ratingen  
Tel. 02102-5504180  
museum@ratingen.de  
www.museum-ratingen.de

## Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen-Hösel

Das seit 1983 bestehende Oberschlesische Landesmuseum ist in erster Linie ein kulturgeschichtliches Museum. Es hat die Aufgabe, das dingliche Kulturgut Oberschlesiens zu sammeln, zu bewahren, auszuwerten und auszustellen, um der gesamten Öffentlichkeit ein Bild von der Geschichte und Kultur der schlesischen Regionen zu vermitteln und damit auch über das heutige Polen und Tschechien zu informieren. Das Museum arbeitet dabei im Geist der Völkerverständigung und der guten deutsch-polnisch-tschechischen Nachbarschaft.

### Programm zur Museumsnacht:

Zur Museumsnacht werden verschiedene Führungen und Aktionen angeboten: Um 18.00 Uhr Führung durch die Dauerausstellung, um 19.00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung, um 20.00 Uhr Museumsquiz „Wer bin ich? Oberschlesische Persönlichkeiten“ und um 22.00 Uhr eine Taschenlampenführung durch das Museum.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S 6, Bus 014, 751 Haltestelle „Ratingen Hösel S“ (ca. 15 Min. Fußweg), Bus 770, 773 (nur bis ca. 20.00 Uhr) Haltestelle „Oberschlesisches Landesmuseum“. **Parken:** Auf dem Parkplatz direkt neben dem Museum

Bahnhofstraße 62  
40883 Ratingen  
Tel. 02102-9650  
info@oslm.de  
www.oberschlesisches-landesmuseum.de/

## Spielzeugmuseum Ratingen

(nur bis 22.00 Uhr geöffnet)

Das Spielzeugmuseum im Trinsenturm zeigt aktuell die Ausstellung „Kinderträume“. Pferdegespanne, Zinnfiguren, Kaufläden, Puppen, Püppchen und vieles mehr, was Kinderherzen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erfreute, ist in der Sonderausstellung des Spielzeugmuseums Ratingen im Trinsenturm zu sehen. Die über Jahre liebevoll von den Eheleuten Kox zusammengetragene vielseitige Spielzeugsammlung hat nun ein neues „zu Hause“ gefunden. Die großzügige Schenkung der Familie Kox ist eine Bereicherung für die Spielzeugabteilung und somit für die Öffentlichkeit zu besichtigen. Durch die Unterstützung des „Ratinger Puppen- und Spielzeugverein e. V.“ wurde die Ausstellung möglich.

### Programm zur Museumsnacht:

Besichtigung der Ausstellung, Museumsshop ist geöffnet. Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** U 72, Bus 749, 753, 757, 759, 761, 771, 773, DL1, 015, 016 Haltestelle „Ratingen Mitte“ (Fußweg ca. 8 Min.), Bus 015 Haltestelle „Grabenstraße“. **Parken:** Parkhaus „Grabenstraße“ (neben dem Museum, gebührenpflichtig, bis 23.00 Uhr geöffnet)

Wehrgang 1 (Trinsenturm)  
40878 Ratingen  
Tel. 0171-9340382  
bettina.dorfmann@t-online.de  
www.stadt-ratingen.de

## Atelier12/Im Honnes, Velbert/Langenberg

Das Atelier 12 befindet sich in einem 400 jährigen Gebäude, das u.a. auch das Zimmermuseum und das Dantemuseum beinhaltet, in der historischen Altstadt Langenbergs.

### Programm zur Museumsnacht:

Um 20.00 Uhr findet eine Führung durch das Haus statt (evtl. virtuell), um 20.30 Uhr eine Führung ins Atelier12 mit Vorstellung der Kunstwerke.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S9, RE49 Haltestelle „Velbert Langenberg Bahnhof“, Bus 637, 647, DV6, DV7, EB33, EB44 Haltestelle „Froweinplatz“  
**Parken:** Tiefgarage, S-Bahn Langenberg, verschiedene kleine Plätze

Hellerstraße 12  
42555 Velbert/Langenberg  
Tel. 0152-21908562  
andra@atelier12.de  
www.atelier12.de

## Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtschein- anlage, Velbert

(Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung, Adresse s.u.)

Die Krupp'sche Nachtscheinanlage war eine im Zweiten Weltkrieg auf dem Velberter Rottberg errichtete Attrappe der Essener Krupp-Gussstahlfabrik, die als Scheinanlage alliierte Luftangriffe auf sich ziehen und so vom tatsächlichen Produktionsstandort in Essen ablenken sollte. Die Anlage wurde in der Bevölkerung „Scheindorf“ genannt. Von 1941 bis 1944 war der Rottberg mit der Nachtscheinanlage damit der Mittelpunkt einer riesigen Zielscheibe, sehr zum Leidwesen der örtlichen Bevölkerung. Heute hat sich nur der schwere Schalt- und Leitbunker der Anlage erhalten. Als bundesweit nahezu einziges erhaltenes Relikt einer solchen Scheinanlage hat das denkmalgeschützte Bauwerk historisches Alleinstellungsmerkmal und überregionale Bedeutung.

### Programm zur Museumsnacht:

Während der Museumsnacht ist die Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung und nur mit Führung von 19.15 bis 21.00 Uhr und von 21.15 bis 23.00 Uhr möglich. Ehrenamtliche Mitarbeitende führen Sie vom Parkplatz zur Besichtigung des denkmalgeschützten Leitbunkers. Vor Ort hören Sie den Vortrag „Das Scheindorf in Velbert – die Geschichte der Krupp'schen Nachtscheinanlage“ und sehen Exponate und Schautafeln zum Thema.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** nicht möglich **Parken:** Ein Parkplatz ist ab Einfahrt in den Feldweg Asbachtal 2 ausgeschildert und Sie werden eingewiesen

Asbachtal 2 (Einfahrt in Feldweg  
gegenüber Rottberger Str. 64)  
42551 Velbert  
Tel. 0151-15177586  
museumsnacht@nachtscheinanlage.de  
www.nachtscheinanlage.de

## Niederbergisches Museum Wülfrath

Möchten Sie erfahren, wie Menschen in der niederbergischen Region im 18. und 19. Jahrhundert gelebt und gearbeitet haben? Das Leben und Arbeiten in der Landwirtschaft und im Handwerk sowie die industriellen Abbaumethoden der Wülfrather Kalkindustrie sind die Themenschwerpunkte der Dauerausstellung. Das Niederbergische Museum präsentiert seine große Sammlung in 18 Räumen, zu der liebevoll gestaltete Möbel, Werkzeuge und Dinge des täglichen Lebens gehören, charmant und ohne Distanz zum Besucher. Das Museum wird vom Trägerverein Niederbergisches Museum Wülfrath e.V. betrieben.

### Programm zur Museumsnacht:

Im Niederbergischen Museum dreht sich alles um das Motto „Die Lust des Rad-Fahrens“. In einer Sonderausstellung präsentiert das Museum seine historischen Fahrräder aus dem 19. Jahrhundert, einige Kinderfahrzeuge und die Geschichte des Fahrrades. Den frühen Modellen werden eine bunte Mischung von aktuellen Rädern gegenübergestellt, die Lust aufs Radfahren machen sollen. Ab 18.00 Uhr findet in der Sonderausstellung ein Quiz und Kreatives rund ums Fahrrad für Kinder statt. Um 18.30 Uhr trägt Thomas Rehrmann seinen Reisebericht „Mit dem Liegerad ums Mittelmeer“ vor. Um 19.00 und 21.00 Uhr beginnen Führungen durch die Sonderausstellung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Sie können sich mit Getränken und einem Imbiss im Innenhof oder drinnen stärken.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 746 Haltestelle „Stadtmitte“ und „Goethestraße“, Bus 747 Haltestelle „Ringstraße“ und „Velberter Straße“, Bus 601, 641, SB 69 Haltestelle „Stadtmitte“ **Parken:** Auf markierten Parkflächen am Straßenrand und auf dem Schulhof der benachbarten Sekundarschule Am Berg neben dem Museum



Bergstraße 22  
42489 Wülfrath  
Tel. 02058-7826690  
niederbergischesmuseum@gmx.de  
www.niederbergisches-museum.de

## Zeittunnel Wülfrath e.G.

In einem alten 160 Meter langen Abbautunnel des Bochumer Bruchs werden 400 Millionen Jahre Erdgeschichte mit allen Sinnen erlebbar. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes besticht durch den Wechsel der dunklen Tunnelabschnitte mit den farbigen „Zeitfenstern“ der erlebnisorientierten Ausstellung. Begegnen Sie auf dieser Reise ungewöhnlichen Lebewesen, Dinosauriern und den ersten Menschen, betrachten Sie die Verschiebung der Kontinente und die vielen fossilen Zeugen auf interaktiven Bildschirmen. Sie erleben die im Gegensatz zur Erdgeschichte minimale Zeitspanne der Industriegeschichte des Kalkabbaus, die die niederbergische Landschaft bis heute prägt. Schauen Sie am Ende des Tunnels auf die 70 Meter hohen Felswände des Bochumer Bruchs. Direkt an der Abbruchkante, 50 Meter über der tiefsten Stelle des Steinbruchs, schweben die Aussichtsplattformen Zeitsprung und Schrägaufzug.

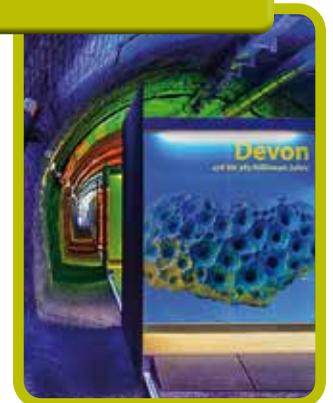
### Programm zur Museumsnacht:

Um 18.00 und 21.00 Uhr finden öffentliche Führungen statt. Darüber hinaus gibt es durchgehend Angebote für Kinder: Klopfflatz und Sandkasten sind geöffnet! Bitte beachten: Der Zeittunnel ist ein outdoor Erlebnis und hat durchgängig eine Temperatur von ca. 16 Grad Celsius. Empfehlenswert ist ein warmes Kleidungsstück.

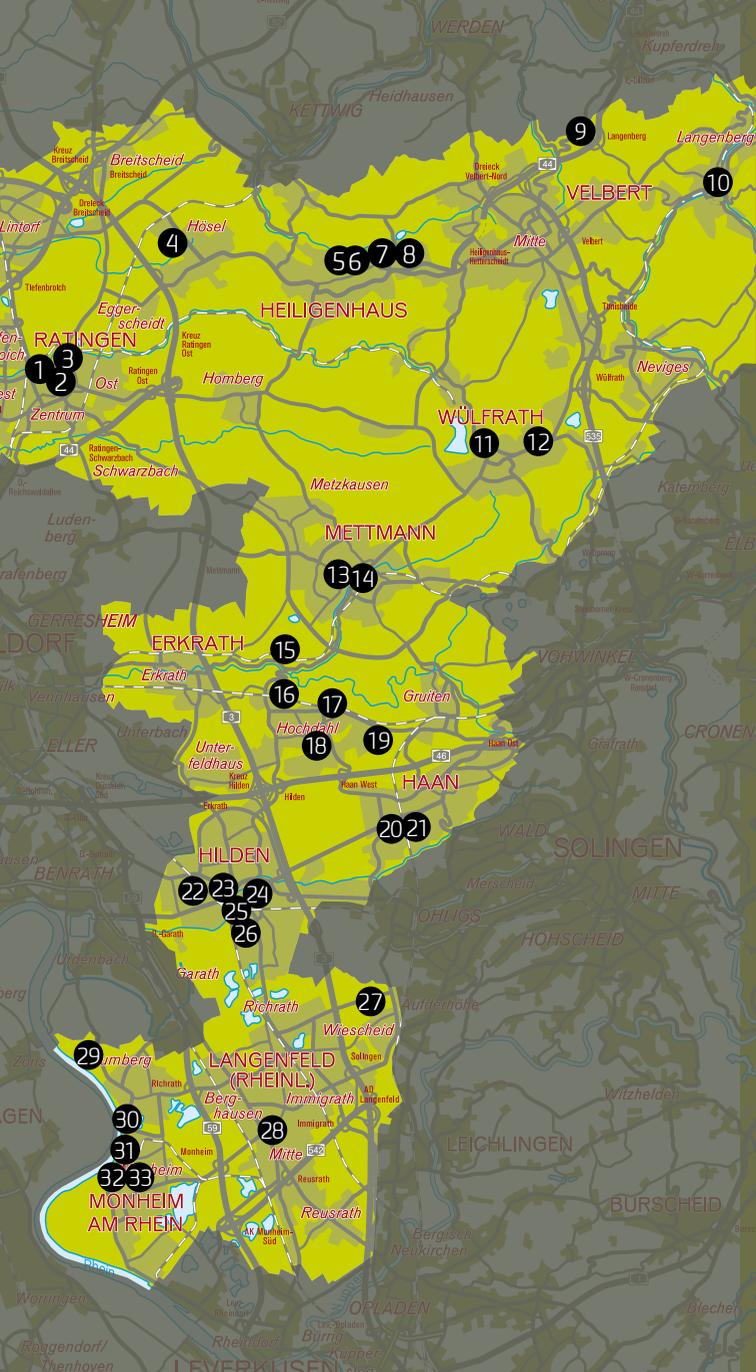
Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 601, 746, SB 69 Haltestelle „Ellenbeek/Zeittunnel“

**Parken:** Parken direkt am Zeittunnel und am Kreisverkehr Hammerstein (ca. 500 m)



Hammerstein 5  
42489 Wülfrath  
Tel. 02058-929341  
info@zeittunnel.com  
www.zeittunnel.com



## 33 Stationen in 10 Städten

- 1 Museum Ratingen (S. 31)
- 2 Spielzeugmuseum Ratingen (S. 33)
- 3 LVR-Industriemuseum (S. 30)
- 4 Oberschlesisches Landesmuseum (S. 32)
- 5 UBZ Naturkundliche Sammlung (S. 12)
- 6 UBZ Waldmuseum (S. 13)
- 7 Museum Abtsküche (S. 10)
- 8 Feuerwehrmuseum (S. 11)
- 9 Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage (S. 35)
- 10 Atelier 12 / im Honnes (S. 34)
- 11 Niederbergisches Museum (S. 36)
- 12 Zeittunnel Wülfrath e.G. (S. 37)
- 13 Stadtgeschichtshaus (S. 24)
- 14 Kunsthaus Mettmann (S.22)
- 15 Neanderthal Museum Mettmann (S. 23)
- 16 Eisenbahn- und Heimatmuseum (S. 4)
- 17 KunsTHaus Erkrath (S. 5)
- 18 Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte (S. 7)
- 19 Observatorium der Sternwarte (S. 6)
- 20 Alte Pumpstation Haan (S. 8)
- 21 Haaner Ansichtskarten-Museum (S. 9)
- 22 QQTec Museum (S. 17)
- 23 Wilhelm-Fabry-Museum (S. 18)
- 24 Haus Hildener Künstler H6 (S. 14)
- 25 Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum (S. 15)
- 26 Kunstraum Gewerbepark-Süd (S. 16)
- 27 Wasserburg Haus Graven (S. 21)
- 28 Stadtmuseum / Stadtarchiv Langenfeld (S. 20)
- 29 Römisches Museum Haus Bürgel (S. 29)
- 30 Aalfischerei-Museum (S. 25)
- 31 Heimatbund Monheim e.V. / Deusser-Haus (S. 26)
- 32 Karnevalskabinett (S. 28)
- 33 Hillas Leseschuppen (S. 27)

### Abbildungsnachweis:

S. 4: Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V., S. 5: KunstHaus Erkrath / Rainer Fröhlich, S. 6: Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V. / R. Werder, S. 7: Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V. / A. Schmidt, S. 8: Alte Pumpstation Haan e.V., S. 9: Haaner Ansichtskarten-Museum / Bernd Wodrich, S. 10: Museum Abtsküche / Geschichtsverein Heiligenhaus e.V., S. 11: Feuerwehrmuseum Heiligenhaus, S. 12: UBZ Naturkundliche Sammlung, S. 13: UBZ Waldmuseum, S. 14: Haus Hildener Künstler e.V., S. 15: Rheinisches Karnevalsmuseum e.V., S. 16: Kulturamt der Stadt Hilden, S. 17: QQTec e.V. / Helmut Stein, S. 18: Wilhelm-Fabry-Museum der Stadt Hilden / Peter Siepmann, S. 20: Stadt Langenfeld / Stadtmuseum/Stadtarchiv Langenfeld, S. 21: Wasserburg Haus Graven e.V., S. 22: Kunsthaus Mettmann e.V., S. 23: Stiftung Neanderthal Museum, S. 24: Stadt Mettmann / Nathalie Villiere, S. 25, S. 27, S. 29: Stadt Monheim a.R. / Thomas Lison, S. 26: Heimatbund Monheim e.V., S. 28: Stadt Monheim a.R. / Birte Hauke, S. 30: LVR-Industriemuseum, S. 31: Museum Ratingen, S. 32: Oberschlesisches Landesmuseum, S. 33: Spielzeugmuseum Ratingen / Bettina Dorfmann, S. 34: Atelier 12 / Andrea Müller, S. 35: Krupp'sche Nachtscheinanlage / Jürgen Lohbeck, S. 36: Trägerverein Niederbergisches Museum e.V., S. 37: Zeittunnel Wülfrath e.G., Hintergrundfoto Umschlag: Judith Michaelis

Alle Angaben zum ÖPNV und zu den Parkmöglichkeiten ohne Gewähr. Nicht alle Busse und Bahnen des ÖPNV fahren bis 23.00 Uhr. Bitte rufen Sie unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de) die genauen Fahrpläne ab.



**Impressum:**

Kreis Mettmann – Der Landrat | Amt für Kultur und Tourismus |  
Düsseldorfer Straße 26 | 40822 Mettmann |  
kulturamt@kreis-mettmann.de |  
www.kreis-mettmann.de | www.neanderland.de

**Gestaltung:**

www.verb.de